

In der Stadt

Kapitel 3

Original In the City by sugarcube16 ([link](#))
Übersetzt ins Deutsche von Hagi

Sonntag

8:13 am - Frühstück

Liebes Tagebuch,

Hatte letzte Nacht einen Traum. Ich war ein fliegender Elch und Applejack ein Goldfisch und wir haben darüber gejammert, dass unsere Liebe nicht sein könne.

Was stimmt mit meinem Kopf nicht????

Fünf Minuten später

Als ich AJ davon erzählt habe, wurde sie ganz seltsam und tiefgründig.

“Vielleicht will dir dein Kopf damit etwas sagen.”

“Zum Beispiel?” fragte ich.

“Zum Beispiel ... dass du ... mich nicht verlieren willst. Und das die kleinste Veränderung dein Leben erschüttern kann.”

“Woher willst du das wissen?”

“Ich habe dieses ... Traumwörterbuch. Hab es zum Geburtstag bekommen.”

Traum - Wörterbuch??

Gütige Celestia, niemand hat mir gesagt, dass ich mit Twilight Sparkle ausgehe! Wer hat denn bitte ein Traumwörterbuch und nimmt es ernst? *Ernsthaft?!*

Egal, das Frühstück war nett. Es war sehr vielfältig mit lauter Sachen wie Croissants und Mousse au Chocolat und Brioche und lauter anderem Zeugs, dass AJ nicht aussprechen konnte ohne mich zum Lachen zu bringen. Nichts gegen sie aber ein Manehatten-Akzent passt nicht zu einem Farmmädel.

Und wir haben auch mit Zest gesprochen, sie sagte wir wären erst mal aus dem Schneider wegen gestern, wir waren ja nur “erschöpft von der Reise”. Was wir vielleicht ja auch waren, aber man kann ja nie wissen. Wahnsinn ist eine Epidemie in Ponyville und Cloudsdale, sieh dir zum Beispiel nur mal meine Eltern an.

Also der Plan für heute ist dass wir unsere Outfits für die Hochzeit besorgen. Zest wird uns begleiten, damit wir uns nicht verlaufen, außerdem kennt sie die Manehatten Mode besser als jeder von uns. Urgh, ich werde dieses shoppen noch hassen.

Wenigstens werden wir dann schlau aussehen. Und wir werden Big Macintosh in einem Anzug

sehen!!

Es gibt immer einen Silberstreifen am Horizont...

... hahahahahaha!!!

9:41 am - Manhatten Hauptplatz

AHHSOVIELEPONIES!!!!

Ich musste über den anderen fliegen, weil so viele Ponies durch die riesigen Straßen wanderten, ich schwebte über ihnen wie ein fliegender Kompass und gab Richtungsangaben. Es war irgendwie lustig, wenn ich nicht gerade eine Panikattacke hatte wenn ich sie aus den Augen verloren hatte oder Applebloom ohne Erlaubnis in einen Süßwarenladen ging. Manhatten ist absolut *verrückt*!! Ich dachte Ponyville am Markttag sei hektisch aber es ist nichts im Vergleich zu dem hier...

Das erste Geschäft in das wir gingen war für Applebloom, ein kleines Geschäft mit Mode nur für Fohlen. Jedes einzelne dieser Kleider war SO süß! Applebloom wurde ganz verrückt danach alle anzuprobieren, trotzdem, sie war ziemlich pingelig. Wir entschieden uns am Schluss für ein rotes Kleid mit cremefarbener Spitze und ihrer üblichen Fliege im Haar, um ihre Mähne hervorzuheben. Wir verbrachten einige Zeit damit ihr zu sagen wie hübsch sie aussah und Applejack war den Tränen nahe vor lauter anhimmeln, sie verlangte sofort, dass ich die Kamera hole und ein Foto mache.

Der nächste war für Big Macintosh, er bekam einen schlaue aussehenden braunen Anzug. Granny Smith bekam ein einfaches weißes Baumwollkleid. Applejack und Applebloom steckten ihr die Mähne hoch damit sie besser zum Kleid passte. Ich machte ein Foto von ihr und sie lächelte mich an.

“Ich weiß noch wie ich auch mal so jung und hübsch wie ihr wart.” kicherte sie.

Applejack seufzte lächelnd. “Du bist immer noch wunderschön Granny, lass dir ja nichts anderes einreden!”

“Naja, davon ist nicht mehr viel übrig. Ich war ein bisschen so wie du, Applejack, voller Leben!”

Applejack musste daraufhin lachen und ich küsste sie zärtlich. Eines bemerkte ich dann, der Kassierer sah uns finster an, fast schon verachtend und wir wurden von Zest hinaus geschickt nachdem wir bezahlten.

“Küsst euch nicht in der Öffentlichkeit ihr Zwei. Ponies hier ... sie mögen es nicht wenn. ihr wisst schon ...”

Applejack rollte mit den Augen und grummelte. “Ja, schon verstanden. Sie hassen Stutenfummler. Sie hassen Ponies die sich unschuldig in der Öffentlichkeit küssen nur weil sie zufällig beide Stuten sind.” Sie ging voraus und den restlichen Morgen verbrachten wir in einer ziemlich gespannten Stimmung.

1:25 pm - Mittagessen in irgendeinem Restaurant

Ich stochere in meinem Essen. Löwenzahn und Gänseblümchen Sandwich aber ich habe eigentlich keinen Hunger. Meine Kehle fühlt sich eng und komisch an, als hätte sie jemand geschlagen. AJ ist wirklich sauer wegen des Kassierers und erst jetzt fällt mir auf wieso es für sie so schlimm ist.

Es war nicht nur der Kassierer, jedes Mal wenn ich sie umarme, sie küsse oder nur ihr Huf halte, starren uns die Ponies hier finster an schnauben. Aus irgendeinem Grund sind wir hier falsch, weil wir uns lieben. Unsere Liebe ist für die Manehatten Ponies falsch. Überall wo wir hingehen sind die Ponies gegen Ponies wie uns. Ich wünschte ich hätte jetzt jemanden zum Reden, aber es ist niemand hier. Klar, es sind Ponies um mich, aber ich fühle mich irgendwie allein. Warum sollte ich anders behandelt werden nur weil ich AJ liebe?

Tut mir Leid, dass ich die Seiten hier damit auffülle aber ich dachte die Zeiten in denen man gleichgeschlechtliche Paare nicht versteht sind vorbei. Ich dachte es hörte mit dem Schmerz auf den meine Mutter durchlebte! Muss ich das alles auch durchmachen? Was ist wenn ich irgendwie von Applejack getrennt werde? Ich könnte das nicht...

Zehn Minuten später

Um das Thema zu wechseln, AJ und ich müssen immer noch ein Kleid kaufen. Ich habe keine Ahnung was mir stehen würde, es gibt so eine riesige Auswahl und aber irgendwie passt nichts so wirklich. Ich komme mir hier echt wie ein Mauerblümchen vor, mit all diesen extravagant aussehenden Stadtponies und Kleidern überall. Es ist fast so als müssten sie ständig irgendetwas tragen. Nur zur Info, wir haben ein Fell!

Wo wir gerade von Fell reden, die Fellfrisuren hier sind echt krass. Jemand hatte in sein Rückenfell ein seltsames Muster ein rasiert, es würde ihm im Winter sicher nicht warm halten. Und ein ganzer Haufen andere hatte ihr Fell in den seltsamsten Farben gefärbt. Hast du jemals einen neongrünen Hengst gesehen? Ich schon, die gibt es hier nämlich wie Sand am Meer.

Einer hatte sogar einen Ganzkörper Afro.

Er sah aus wie ein lila Schaf.

2:37 pm - Modegeschäft #12342345342455462 (geschätzt)

UHHHHHHHHHHHHH.

Es muss etwas gewaltig verkehrt mit Ponies sein, die es genießen in ihrer Freizeit einkaufen zu gehen.

Wir müssen sogar zwei Kleider besorgen: Eines für die Hochzeit und eines für Zest's Junggesellinen Abschied am Dienstag. Die ganzen Jungs gehen bei Rowan's Jungesellen

Abschied einfach nur gemütlich ins Kino und eine Bar aber machen die Stuten etwas so normales? Neeeeeeeeein. Es muss eine Mädchenhafte pinke Party voller Karaoke und Champagner sein. (Den ich natürlich nicht trinken werde, Alkohol ist der Tod für den Körper einer Athletin)

Als ich Zest fragte ob wir nicht für beide Abende dasselbe Kleid anziehen könnten ist sie fast ohnmächtig geworden. "Oh du meine Güte, nein! Wer in Equestria zieht den ein Kleid zu zwei formalen Anlässen an? Gute Güte!"

Wie ZUM TEUFEL ist dieses Mädels mit Applejack verwandt?

Zehn Minuten später

Okay, wir haben beide unser Kleid #1 (Junggesellinnen Abend)

Ich trage ein einfaches schwarzes Kleid mit Pajetten und schleierhafter Spitze die über meinen Kopf geht. Es sieht aus wie ein Spinnennetz. Es ist ziemlich cool. Oh, und ich habe sogar hochhackige Schuhe, Celestia hilf mir! Ich kann damit nicht gehen!!!

AJ hat ein langes silbernes Kleid mit einem goldenem Sternenmuster, goldenem Saum und einem passenden Schal. Sie sah absolut fantastisch aus, sie entschied sich nicht für hochhackige Schuhe sondern nahm silberne flache Schuhe. Gute Entscheidung, offensichtlich. Zest hatte ihr Hochzeitskleid schon seit Monaten, zusammen mit einem ganzen Berg anderen. Sie redet schon die ganze Zeit darüber und hat uns versprochen uns ihre Garderobe zu zeigen sobald wir zurück im Apartment sind. Warum habe ich das Gefühl ich werde erstaunt sein?

5 pm - Das Apartment, unser Zimmer

Okay, wir haben jetzt auch unsere Kleider für die Hochzeit. Zusammenpassende fliederfarbene Kleider mit Marineblau und einem Muschelmuster. Ich mag es nicht so sehr wie mein anderes aber Zest wollte, dass die Hochzeit einen maritimen Touch hatte. Rowan ist ein Seehengst in Seasaddle, was offensichtlich ein ziemlich sinnloser Job ist da er nach einem Baum benannt ist.

Zest kam rein nachdem wir uns frisch gemacht hatten und führte uns in ihr Zimmer um uns ihre Garderobe zu zeigen. Sie war buchstäblich *gigantisch*! Ich denke sie ging über den halben Raum (Der selbst auch gigantisch war) und beinhaltete jedes Outfit unter der Sonne. Nicht einmal Rarity könnte sich so viele Kleider leisten, und sie macht sie!!!

Es lässt mich grübeln wie diese Oranges es schaffen an so viel Geld zu kommen während ihr Apfel-Gegenstück in Ponyville sich ihr Brot hart verdienen muss. Applejack erzählte mir, dass ihr Onkel die Idee für eine Fruchtverarbeitungsmaschine hatte und damit ein Vermögen machte. Sie haben bisher einen guten Job gemacht das Geld für sich zu behalten. Ich meine, ich bin nicht eifersüchtig aber die Äpfel sind Familie. Man kümmert sich um seine Familie.

Diese Stadt wird immer ... seltsamer. In vielen Dingen.

7:10 pm

Wir haben Zest's Schwester Citrus beim Abendessen kennengelernt. Sie war echt seltsam und sie hasst mich. Sie machte diese ganzen Bemerkungen, dass Pegasi 'Sissis' und 'viel zu aufgeblasen wegen ihrer Flügel' waren. Ich weiß nicht einmal warum.

Sie hatte mir sogar gesagt mein Haarschnitt lässt mich aussehen wie eine Stutenfummlerin aber sie hat es mir ins Ohr gezischt, also hat es niemand gehört, nicht einmal Applejack.

Ich will meine Mum anrufen.

Fünf Minuten später.

Rief zuhause an.

"Hallo?" Es war Dad.

"Dad, ich bins."

"Oh hey Liebling! Wie ist die Großstadt so?"

"Cool."

"Das glaub ich! Ich war ein paar Mal dort auf Tour letztes Jahr. Sie ist riesig nicht wahr?"

"Yeah ... " Meine Stimme zitterte leicht. Ich wollte unbedingt mit Mum reden.

"Bist du okay?" fragte Dad.

Ich lief rot an. "Um ... yeah. Mir geht's gut. Kann ich mit Mum reden?"

"Klar doch! Ich hol sie schnell ... ich glaube sie macht gerade Yoga. Oder Gymnastik, ich weiß es nicht genau."

Oh Celestia.

Eine Minute später

"Dashieeeeeeee! Du hast mich gerade beim Meditieren erwischt."

"Dad sagte du machst Gymnastik."

"Oh nein, es war Meditation. Um mich zu entspannen."

Ich hörte Dad im Hintergrund. "Du bist mit deinen Hinterläufen überm Kopf stecken geblieben!"

Mum hustete. "Ja, naja du weißt schon, entspannen."

Ich kicherte. "Nimm ... nimm nächstes Mal einfach ein Bad, okay?"

"Hahaha, okay, wie geht es dir?"

"Seltsam."

"Seltsam? Wie kommt's?"

"Naja ... Ich habe ... Wir haben ... AJ und ich werden hier verspottet. Du weißt schon weshalb."

Ich hörte Mum seufzen. "Sie werden nie lernen es zu akzeptieren ... " murmelte sie. "Es gibt leider nicht viel was du dagegen tun kannst mein Liebling. Tut mir leid."

"Ich weiß," sagte ich. "ich wollte einfach nur ... etwas Unterstützung von dir."

"Und hier hast du sie: Halte deinen Kopf hoch, Rainbow Dash. Lass dich von niemand davon abbringen deine Stute zu lieben. Wenn du sie in der Öffentlichkeit umarmen und küssen willst, dann wirst du es auch verdammt nochmal tun, und du wirst dich nicht umsehen! Du bist eine bessere Stute als ich es war."

Meine Augen füllten sich mit Tränen und ich schniefte. "Mum ... ich vermisse dich ..."
"Ich vermisse dich auch aber ich bin nur einen Anruf von dir entfernt. Hey, wenn es dir zu viel wird dann fliege ich direkt zu dir und mache jeden fertig der meinem Baby etwas antun will!"
Ich kicherte und wischte mir die Augen aus. "Ich werde schon auf mich aufpassen."
"Das wirst du, wenn du deinem Herzen folgst. Versprich mir dass du auf dein Herz hören wirst."
Ich lächelte. "Hand aufs Herz, kannst mir vertrauen, will mir sonst ein Muffin aufs Auge hauen!"

7:40 pm

Als ich aufgelegt hatte liefen noch mehr Tränen über meine Wange. Es ging mir etwas besser nachdem ich Mum angerufen hatte aber es zeigte mir auch wie sehr ich sie vermisse. Ich beschloss bald auch meine Freunde anzurufen.

Ich schniefte leicht als ich am Telefon stand, doch dann schlangen sich starke Arme um mich und jemand küsste mich zärtlich in den Nacken.

"Was ist los mit dir?"

Ich drehte mich um und drückte sie fest, ich atmete den Geruch ihrer Mähne tief ein als ich sie festhielt. Sie streichelte mir über die Flügel und wir standen einen Moment zusammen da bevor wir uns aufs Bett setzten.

"Die Tränen, Dash?" fragte Applejack ernst als sie mir eine Strähne aus dem Gesicht strich.

"Citrus ... sie nannte mich eine Stutenfummlerin ... Und die ganzen Ponies in der Stadt .. sie mögen uns nicht."

AJ lächelte mich an. "Na und? Sie können sagen was sie wollen, es wird mich nicht davon abhalten dich zu lieben."

"Aber es tut weh!" rief ich. "Ich will nicht schwach sein aber es tut weh!"

"Ich weiß, meine Kleine ... "Sie zog mich näher und kuschelte sich an mich aber ich konnte nur daran denken wie dieses Kuschn für so viele Ponies falsch sein würde. Und wir als Elemente der Harmonie? Wir sollten berühmt sein! Vorbilder! Vorbilder konnten keine Stutenfummler sein!"

Montag

1:21 am - Im Bett

Liebes Tagebuch,

ich kann nicht schlafen. AJ dreht sich auch ständig hin und her. Ich habe solche Angst davor das uns die Ponies in der Stadt erniedrigen werden für das was wir sind, so wie sie es mit Mum und Sundance getan haben ... meine Kehle fühlt sich immer noch eng an. An wen kann ich mich nur wenden? Was soll ich nur wegen Citrus machen?

Heute werde ich wohl wirklich nicht schlafen....

[>> In der Stadt: Kapitel 4 <<](#)